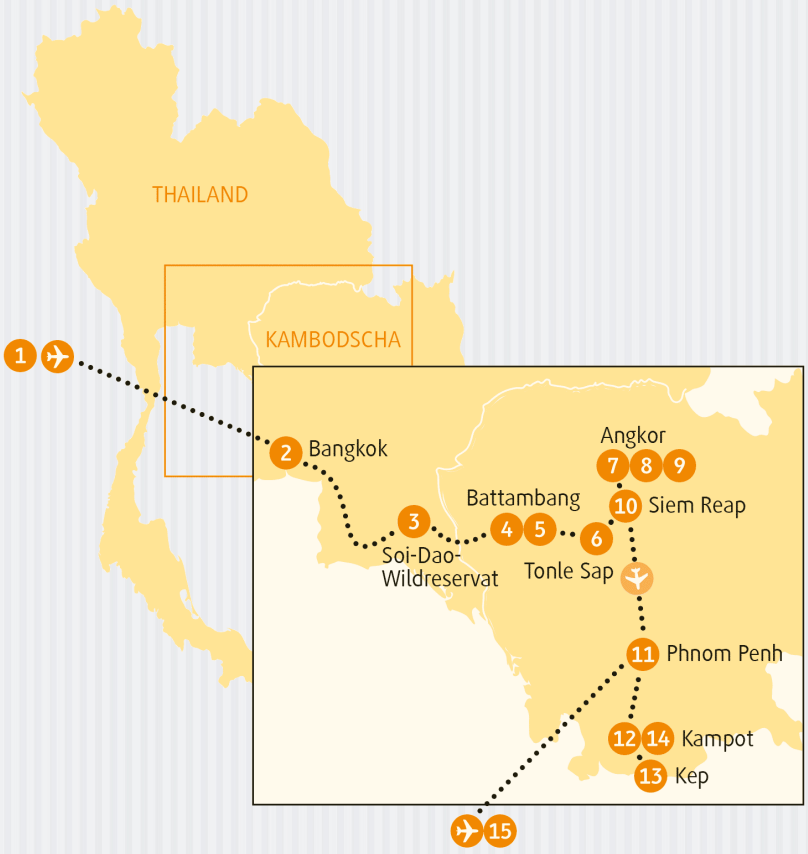
DIE REISE IHRES LEBENS.

Chamäleon

# ANGKOR

## THAILAND / KAMBODSCHA
## 15 TAGE WUNDERWELTEN-REISE


THAILAND
KAMBODSCHA
1
2 Bangkok
3
Soi-Dao-
Wildreservat
4 5
Battambang
6
Tonle Sap
Angkor
7 8 9
10 Siem Reap
11 Phnom Penh
12 14 Kampot
13 Kep
15

# REISEVERLAUF

Wenn Sie von dieser Reise erzählen, müssen Sie sich auf die Frage gefasst machen, wie viele Monate Sie eigentlich unterwegs waren. Und es wäre nicht verwunderlich, wenn Sie es selbst nicht mehr so genau wissen. So viel aber steht fest: perfekter Flug in einem Zug von **Frankfurt** ❶ in die Hauptstadt des Königreiches Thailand. Es ist früh am Morgen in **Bangkok** ❷, und wenn Sie nur einen Bruchteil der Megacity in Erinnerung behalten wollen, führt an einer Kombination der drei Haupt-Fortbewegungsarten kein Weg vorbei. Die erste bringt uns im Skytrain zum Grand Palace, 150 Jahre lang die feudale Residenz der Könige von Siam. Der Tempel Wat Po, wo Sie es bitte nicht als unhöflich empfinden, dass uns der 46 Meter lange, komplett vergoldete Buddha liegend begrüßt, steht mitten in der historischen Altstadt. Dorthin knattern wir mit dem Lieblingsvehikel der Thai, einem Tuk-Tuk. Und schließlich noch die direkteste Art, sich durch die 8-Millionen-Metropole zu arbeiten: Mit dem Boot schnurstracks über den Chao-Phraya-Strom, der die Stadtteile voneinander trennt. Mehr geht wirklich nicht.

Schön, wenn Sie zu Hause einen Garten haben. Aber Thailand hat eine ganze Gartenprovinz. Da schießen Geschmackspapillenschmeichler aus dem Boden, von denen wir daheim nur träumen können: Mango, Rambutan, Durian. Und selbst was unter der Erde liegt, kann noch leuchtende Augen erzeugen. So kam Chanthaburi mit Obst, Rubinen und Saphiren zu Ruhm und Reichtum. Flussaufwärts liegt Paris, zumindest ein Stück davon, denn unverkennbar haben sich die Schöpfer der Kathedrale Notre Dame von dem berühmten Vorbild leiten lassen. 85 Prozent des **Soi-Dao-Wildreservates** ❸ sind Dschungel, undurchdringlicher Regenwald, in dem sich Schmetterlinge am wohlsten fühlen. Wir schlagen uns durch die verbleibenden 15 Prozent des blickdichten Grüns zum Soi-Dao-Wasserfall. In 16 Kaskaden stürzt er sich vom Gipfel des Berges zu seinen – und unseren – Füßen. Dann wird es Zeit, die Seiten zu wechseln und den Reiseleiter gleich mit, denn wir brauchen jetzt einen, der in Kambodscha zu Hause ist.

In Pailin steht er schon, und weil alle unsere einheimischen Reiseleiter Deutsch sprechen, sagt er: Herzlich willkommen im schönsten Land Südostasiens. Das sagen natürlich alle, aber es steckt ein (Reis-) Körnchen Wahrheit darin, das Ihnen in den folgenden Tagen und Nächten atemberaubende Momente bescheren wird. Die Dörfer rund um **Battambang** ❹ ❺ sind die beste Gelegenheit, Leben und Alltag der Menschen kennenzulernen, die – soweit es sich um den Broterwerb handelt – beinahe alternativlos im Wasser stattfinden, welcher

korrekterweise also Reiserwerb zu nennen wäre. Wie zuvor schon in Bangkok wählen wir die Fortbewegungsart nach der jeweils effizientesten Methode, wofür in diesem Fall unser Bus, ein Spaziergang und die Bambusbahn zur Auswahl stehen. Letztere als kambodschanischer Beitrag zur Abenteuerlust, denn es handelt sich um zwei Stangen mit Eisenrädern an jeder Seite und einem Bambusgestell obendrauf. Fertig ist die Laube bzw. die Bambusbahn, die heute wenigstens mit einem knatternden Motörchen ausgestattet ist, wo noch zu kolonialen Zeiten eine Stocherstange verwendet wurde. Aus Bambus natürlich.

Man muss die grausame Herrschaft der Roten Khmer, die im Bergtempel Wat Sampou Folterkammern eingerichtet hatten, für einen Augenblick ausblenden, dann kann man den grandiosen Ausblick in die Umgebung richtig genießen.
Manchmal kann man es kaum glauben. Zwar sagt ein Sprichwort der Khmer: »Wo Wasser ist, sind Fische«, aber muss man seine Häuser – korrekterweise Hütten – deshalb gleich in den See setzen? Für die Menschen in den Fischfarmen und schwimmenden Dörfern des **Tonle Sap** ❻ ist diese Lebensart total normal, weshalb wir das Boot nehmen müssen, um zu ihnen zu kommen. Die Nachbarschaft zu der bombastischen Tempelkultur des Khmer-Reiches hat Siem Reap eine bescheidene Blüte ermöglicht. Immer vor dem Hintergrund eines durchschnittlichen Monatseinkommens von etwa 30 US-Dollar. Nach jedem Strohhalm wird gegriffen, und wenn es – wie auf einem kleinen lokalen Markt – die Herstellung von bunten Kleidern und Tüchern ist, dann haben auch Sie etwas davon. Nur einen kurzen Fußmarsch vom Nachtmarkt und der Caféstraße entfernt liegt unser La Niche Boutiquehotel. Beste Voraussetzungen für Ihre Tuchfühlung mit der kambodschanischen Lebensart.

Nun aber die erwähnten Tempel von **Angkor** ❼, dieses Universum unvorstellbarer Meisterwerke. Denn selbst 800 Jahre nach seiner Blüte, als in Angkor Thom mehr Menschen wohnten als in jeder europäischen Stadt des 20. Jahrhunderts, zählen seine Bauwerke immer noch zu den großartigsten der Menschheit: der Staatstempel Bayon mit je einem Turm für die 54 Provinzen des Königreiches, die unglaublichen Bildwerke an der Terrasse des Leprakönigs, die Elefantenterrasse, die 200 gewaltigen Steingesichter mit dem weisen Lächeln der Ewigkeit – sie alle machen unsere Fahrradtour durch die letzte Hauptstadt des glorreichen Angkor-Imperiums zum Adrenalintrip, und das wird nicht besser, wenn uns das Tuk-Tuk im weichen Licht des frühen Morgens vor **Angkor Wat** ❽ abliefert. Größtes sakrales Bauwerk der Welt, buddhistisches Heiligtum, Weltkulturerbe und nationales Symbol auf der Flagge und der 500-Riel-Banknote Kambodschas. Unermesslich kostbar in seiner architektonischen und handwerklichen Kunst. Einfach gigantisch.

Irgendwie müssen wir sehen, dass sich Ihr Puls wieder normalisiert. Vielleicht mit einer eindrucksvollen Demonstration des Vergänglichen. »Verlorener Tempel« ist eine milde

Bezeichnung für das, was die Natur aus der Miniversion von Angkor Wat gemacht hat. Man möchte sagen: Wat für ' ne Schande, andererseits sind die von armdicken Wurzeln gesprengten und überwucherten Steinquader des **Beng Mealea** ❾ fast schon wieder Kunst, etwas gewöhnungsbedürftig zwar, aber immerhin. Reicht das jetzt? Andernfalls hätten wir noch eine mystische Urwaldfahrt zu den Heiligtümern des Kobal Spien und Banteay Srei, der sogenannten Zitadelle der Frauen, zu bieten, zu der wir ergänzend vielleicht sagen sollten, dass sie als das schönste Meisterwerk der Khmer gilt.

Zu allem, was Sie über die kühnen Künste der Khmer erfahren haben, fehlt jetzt nur noch die K-Frage. Über die Antwort, die Khmer-Küche nämlich, müssen Sie sich selbst hermachen. Zusammen mit einem Chefkoch gehen wir in **Siem Reap** ❿ auf den Markt, um die Zutaten im Urzustand zu sehen, denn hinterher erkennt man ja doch nichts mehr. Dann wird gekocht, probiert, weitergekocht, serviert und – hmmm, Khmer schmeckt khlasse! Am Nachmittag geht der Flieger nach Phnom Penh, die Hauptstadt. Und weil der erste Eindruck immer der beste ist, wählen wir die Silhouette, im verklärenden Licht des Sonnenuntergangs in einem Boot auf dem Mekong.

Wer die Angst der Kambodschaner vor einer Rückkehr der Roten Khmer verstehen will, muss in das Tuol-Sleng-Genozid-Museum. Eine unvorstellbare Dokumentation des Grauens. Wie sehr dennoch die Lebensfreude nach **Phnom Penh** ⓫ zurückgekehrt ist, davon soll Sie der Rest des Tages überzeugen. Zunächst mit einer Tour de Rikscha zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, dann dürfen Sie selbst entscheiden, wo Sie Ihre Erlebnis-Schwerpunkte setzen wollen, und wir möchten fast wetten, dass Sie am Ende im Zentralmarkt landen. Großes hat uns durch dieses einzigartige Land begleitet. Groß als Dimension und groß in der schöpferischen Leistung. Entspannung soll den Rest Ihrer Zeit bestimmen. Idyllisch und überschaubar tröpfelt der Alltag in **Kampot** ⓬ dahin, hinten die Elefantenberge, vorne der Prek-Thom-River auf dem Weg in den Golf von Siam. Erst im Boot und weiter mit dem Kajak treiben wir auf den trägen Seitenarmen durch eine zur Ruhe gesetzte Landschaft. Viel aufregender ist auch das Dorfleben nicht, also können wir uns gefahrlos auf ein Gespräch mit den Einwohnern einlassen, das vor allem aus freundlichem Lächeln besteht.

Erst mit dem Bus nach **Kep** ⓭, dann bringt uns das Boot auf die Insel Koh Tonsay, auch Rabbit Island genannt. Möglicherweise ist außer uns niemand da, Strand und Palmen ausgenommen, aber die stören nicht, sondern spenden uns im Gegenteil ein paar paradiesische Stunden. Nachmittags dann noch etwas Farbenlehre auf der Pfefferfarm, oder kennen Sie den botanischen Unterschied zwischen grünem, weißem, rotem und schwarzem Pfeffer schon? Es gibt keinen, aber das lassen Sie sich mal lieber von den Fachleuten erzählen. Genießen Sie noch einmal die Ruhe von **Kampot** ⓮, die herrliche Aussicht auf den

Fluss vom Natural Bungalows Resort, und denken Sie einfach nicht daran, dass am Abend der Flieger von Phnom Penh via Bangkok nach **Frankfurt** 15 geht, wo Sie sich – siehe oben – auf die Frage gefasst machen müssen, wie viele Monate Sie unterwegs waren. Eigentlich müsste die Frage lauten, warum Sie eigentlich zurückgekommen sind.

## LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Wunderwelten-Reise mit höchstens 12 Teilnehmern
- Durchführungsgarantie ab 4 Teilnehmern
- Linienflug mit Thai Airways von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phnom Penh über Bangkok
- Inlandsflug mit Cambodia Angkor Air von Siem Reap nach Phnom Penh
- Reiseminibus mit Klimaanlage, Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Bangkok, Fahrt mit der Bambusbahn in Battambang, Bootsfahrten auf dem Tonle Sap, dem Mekong und zur Insel Koh Tonsay, Fahrradtour in der Tempelstadt Angkor
- Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Täglich Frühstück, 11 x Mittagessen, 5 x Abendessen
- Kochkurs in Siem Reap
- Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

## HINWEISE ZU IHRER REISE

- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Kambodscha ein Visum. Visagebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Ihr Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über die Reise hinaus gültig sein. Kinder unter 13 Jahren benötigen einen eigenen Kinderreisepass. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt »Wichtige Visainformationen«, das Sie nach der Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhalten. Chamäleon empfiehlt deutschen Staatsbürgern die Visabeschaffung über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG. Kambodscha unterhält keine diplomatische Vertretung in Österreich. Zuständig ist die Botschaft

Kambodschas in Brüssel. Wir empfehlen daher österreichischen Staatsbürgern die Visabeantragung über Visa Dienst in Berlin. Schweizer Staatsbürgern empfehlen wir die Visabeantragung über die Partneragentur von Visa Dienst AVS allvisumservice GmbH. Wenn Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren. Einreise- und Visabestimmungen können sich kurzfristig ändern. Auskünfte erteilen auch die zuständigen Konsulate oder Botschaften.

- Sowohl in Thailand als auch in Kambodscha ist es üblich, beim Betreten eines Tempels, eines öffentlichen Gebäudes oder eines Privathauses die Schuhe auszuziehen. Dies ist ein Zeichen des Respekts und es ist unhöflich, sich nicht daran zu halten. Da Sie auf dieser Reise fast täglich Gebäude besuchen, in denen Sie keine Schuhe tragen dürfen (die Schuhe bleiben z.B. vor dem Eingang des Tempels stehen), empfehlen wir Ihnen, offene Schuhe mitzunehmen, die sich schnell an- und ausziehen lassen. Wenn Sie nicht mit Strümpfen oder barfuß auf Teppichen oder kühlen Steinböden laufen möchten, dann empfehlen wir Ihnen, Überzieher aus Plastik mitzunehmen.

## HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Wir sind bemüht, diese Liste stets aktuell zu halten. Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen. Der Umrechnungskurs beträgt 1 € = ca. 1,13 US-$ (Stand: September 2015).

## ANSCHLUSSPROGRAMME

- 5 Tage Anschlussprogramm  Sihanoukville
- 5 Tage Anschlussprogramm  Sihanoukville und Koh Rong Samloem
- 5 Tage Anschlussprogramm Koh Samet
- 5 Tage Anschlussprogramm Koh Samui

## ABREISEDATUM / PREIS

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **01.10.16** | / 3.249 € | **15.10.16** | / 3.249 € | **05.11.16** | / 3.249 € | **11.02.17** | / 3.299 € |
| **04.03.17** | / 3.299 € | **21.04.17** | / 3.299 € | | | | |

## PREISHINWEISE

- Einzelzimmerzuschlag: 399 €
- Rail & Fly (ICE-Bahnfahrt innerhalb Deutschlands): 89 € (2. Klasse) bzw. 169 € (1. Klasse)
- Anschlussflug (DE) mit Lufthansa: ab 159 €. Mögliche Abflughäfen: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Friedrichshafen, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Münster/Osnabrück, Nürnberg, Stuttgart
- Anschlussflug (AT) mit Lufthansa oder Austrian Airlines: ab 169 €. Mögliche Abflughäfen: Graz, Linz, Wien
- Anschlussflug (CH) mit Lufthansa oder Swiss Air: ab 279 €. Mögliche Abflughäfen: Basel, Genf, Zürich
- Business-Class-Flug-Aufpreis: ab 2.900 €
- Lounge-Aufenthalt für max. 3 Stunden am Flughafen von Bangkok: 45 € bzw. von Saigon : 35 €
- Lounge-Aufenthalt für max. 3 Stunden am Flughafen von Frankfurt: 35 €

# IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

**1. Abreise ins Land des Lächelns**
Endlich ist es soweit: Sie reisen per Bahn oder Flugzeug nach Frankfurt, von wo aus es weiter nach Thailand geht.

**2. Hauptstadt Bangkok**
Mit der aufgehenden Sonne landen Sie voraussichtlich um 6:25 Uhr in Bangkok, wo Ihr thailändischer Reiseleiter Sie schon freudig erwartet. Angekommen in Ihrer ersten Unterkunft, haben Sie erst mal Zeit für ein gemütliches Frühstück und können spätestens jetzt in den Urlaubsmodus schalten. Machen Sie sich nochmal frisch, bevor Sie losziehen, um Bangkok zu erkunden. Anschließend lernen Sie zu Fuß, per Skytrain und mit dem öffentlichen Boot die thailändische Metropole kennen. Sie sehen u.a. den Grand Palace, der früher die offizielle Residenz der Könige war. Erkunden Sie die zahlreichen imposanten Gebäude und Hallen und lassen Sie den Palast in seiner einzigartigen Schönheit auf sich wirken. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant erleben Sie auf einer abenteuerlichen Tuk-Tuk-Fahrt das chaotische Treiben der energiegeladenen Stadt hautnah und Sie werden erstaunt sein, wie sicher und raffiniert Ihr Fahrer das Tuk-Tuk durch die belebten Straßen bewegt. Das adrenalinfördernde Erlebnis endet am Wat-Pho-Tempel, wo Sie den berühmten liegenden Buddha zu Gesicht bekommen. Lassen Sie beim gemeinsamen Abendessen die Eindrücke des ersten Tages Revue passieren.

**Das U Sukhumvit Bangkok** liegt im Stadtteil Sukhumvit, ganz in der Nähe vieler Restaurants, Bars und Straßencafés. Das moderne Hotel zeichnet sich durch sein besonderes Design und eine entspannte Atmosphäre aus. Es gibt eine Dachterrasse mit Swimmingpool sowie ein Restaurant, in dem vorwiegend thailändische Gerichte serviert werden. Sie übernachten in einem der ansprechend eingerichteten Zimmer, die über bequeme Betten, eine regulierbare Klimaanlage sowie ein Badezimmer mit Regendusche verfügen.
www.uhotelsresorts.com/usukhumvitbangkok/
**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind Mittag- und Abendessen.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden mit Skytrain, Boot und Tuk-Tuk.
**Damit Sie sich** nach dem Langstreckenflug erstmal frisch machen können bevor es in die Stadt geht, haben wir einen frühen Check-In im Hotel ab 10 Uhr organisiert. Normalerweise wäre das Zimmer erst ab 14 Uhr beziehbar. Sollten Sie vor 10 Uhr im Hotel sein, kann es sein,

dass Sie noch etwas warten müssen bis die Zimmer frei sind.
**Bitte tragen Sie** beim Besuch des Grand Palace angemessene Kleidung. Verzichten Sie auf offene Schuhe, kurze Röcke oder Hosen (die Knie sollten grundsätzlich bedeckt sein) oder schulterfreie Kleidung. Am Eingang zum Grand Palace kann auch entsprechende Kleidung ausgeliehen werden.

**3. Von Bangkok über Chantaburi zum Soi-Dao-Wildreservat**
Bereits am frühen Morgen starten Sie in Richtung Chantaburi, die Gartenprovinz Thailands. Sie ist bekannt wegen ihres fruchtbaren Bodens, der reichliche Ernte an Früchten spendet, besonders die tropischen Genüsse Mango, Rambutan und Durian. Außerdem hat die Erde Rubine und Saphire hervorgebracht und auch wenn die Edelsteinminen fast gänzlich abgebaut worden sind, bleibt die Stadt Chantaburi ein wichtiger Handelsplatz für wertvolle Steine. Der Fluss Chantaburi verstärkt den Charme der Stadt und ihre Einwohner sind eine farbenfrohe Mischung verschiedener Kulturen. Sie schlendern entlang des Flussufers bis Sie die berühmte Kathedrale Notre Dame, Thailands größte katholische Kathedrale, erreichen. Nach einem leckeren Mittagessen fahren Sie weiter in das Soi-Dao-Wildreservat. Sie wandern ein Stück durch das saftig grüne Reservat zum sehenswerten Soi-Dao-Wasserfall. Dann haben Sie Zeit, sich in Ihrem Resort zu entspannen und die wunderschöne Umgebung zu genießen.

**Das Soi Dao Highland Resort** liegt etwa 45 Kilometer nördlich von Chanthaburi, nicht weit von der kambodschanischen Grenze entfernt. Umgeben von den Soi-Dao-Bergen und den Wäldern des Soi-Dao-Wildreservats befindet sich das weitläufige grüne Gelände des Resorts mit einem Golfplatz, einem schönen Swimmingpool und einem charmanten Clubhaus, in dem Sie köstliche lokale und internationale Speisen genießen können. Die hellen Zimmer sind geschmackvoll und modern eingerichtet und bieten einen schönen Blick auf die grüne Umgebung.
www.soidaohighland.com
**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 360 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden. Sie sind ca. 1 ½ Stunden zu Fuß im Wildreservat unterwegs.
**Abhängig** von der Jahreszeit und den damit zusammen hängenden Niederschlägen kann es vorkommen, dass der Soi-Dao-Wasserfall kaum bis gar kein Wasser hat.

**4. Vom Soi-Dao-Wildreservat nach Battambang in Kambodscha**
Am Morgen besuchen Sie einen lokalen Markt, wo Sie einheimische Früchte probieren können. Lassen Sie sich die saftigen süßen Früchte aus der Region schmecken oder nehmen Sie welche als Snack für zwischendurch mit. In Pailin sagen Sie ihrem thailändischen Reiseleiter auf Wiedersehen und überqueren Sie die Grenze nach Kambodscha, wo Sie

herzlich von Ihrem kambodschanischen Reiseleiter empfangen werden. Sie fahren weiter nach Battambang, welches auch als die Reisschüssel Kambodschas bekannt ist. Die Böden gehören zu den fruchtbarsten des Landes, weshalb sich landwirtschaftliche Produkte aus der Region, vor allem Reis und Orangen, großer Nachfrage erfreuen. Am Nachmittag schlendern Sie am Fluss entlang in die Stadt und erkunden den charmanten Ortskern sowie die belebten Märkte.

**Das Vimean Sovannaphoum Resort** liegt zentral, aber ruhig, mit tollem Blick auf das ehemalige koloniale Zentrum Battambangs. Die klimatisierten Zimmer sind mit dunklen Holzmöbeln eingerichtet und liebevoll im traditionellen Khmer-Stil dekoriert. Alle Zimmer sind hell und farbenfroh gehalten. Das Resort hat einen großen Swimmingpool und ein Restaurant mit einheimischer und internationaler Küche. Genießen Sie den Sonnenuntergang im weitläufigen tropischen Garten oder am Pool bei einem kühlen Getränk.
www.vimeansovannaphoumboutique.com
**Frühstück** und Mittagessen sind im Preis enthalten.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 110 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden. Sie sind ca. 1 Stunde zu Fuß in Battambang unterwegs.
**Für die Einreise nach Kambodscha** halten Sie heute bitte Ihren Reisepass inklusive Visum für Kambodscha bereit. Die Grenze zwischen Thailand und Kambodscha passieren Sie in Pailin. Diese Information benötigen Sie zur Beantragung des Visums. Die Grenzüberquerung samt Erledigung aller Formalitäten dauert ca. 30 Minuten bis 1 Stunde.

**5. Die Reisschüssel Kambodschas**
Heute erkunden Sie die Umgebung Battambangs mit ihren vielen kleinen Dörfern und zahlreichen Reisfeldern. Es geht per Bus, zu Fuß und – wenn Sie möchten – auch mit der Bambusbahn voran. Dieses ganz besondere Fortbewegungsmittel haben die Franzosen nach der Kolonialzeit zurückgelassen. Es gleicht nur wenig einer Bahn, die Sie kennen. Es handelt sich hier nur um eine kleine Plattform aus Bambus, ein Fahrgestell und einen kleinen Motor. Aber die Fahrt verspricht eine Menge Spaß, auch wenn sie nicht sehr komfortabel ist. Auf Ihrer Erkundungstour lernen Sie auch das Projekt Phare Ponleu Selpak kennen. Die Organisation unterstützt Kinder und deren Familien in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Außerdem besuchen Sie den Banan-Tempel, einen sehenswerten Bergtempel, der erst seit wenigen Jahren für Besucher zugänglich ist. Allein schon wegen der tollen Aussicht lohnt es sich, die etwa 300 Stufen hinaufzusteigen. Vom Bergtempel Wat Sampou haben Sie ebenfalls einen herrlichen Blick auf die Umgebung. Über den senkrechten Felswänden, die von üppiger Vegetation überwuchert sind, stehen auf dem Gipfel zwei Pagoden. Die 150 Höhenmeter gestalten sich als mühsam, doch in etwa 15 Minuten erreichen Sie Ihr Ziel und werden mit einer grandiosen Aussicht auf die weiten Reisfelder um Battambang und auf die schroffen

Karsthügel Richtung Pailin belohnt.

**Das Vimean Sovannaphoum Resort** ist auch heute Ihre Unterkunft.
**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind heute Frühstück und Mittagessen.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 68 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden mit dem Bus.

**6. Von Battambang zum Tonle Sap und weiter nach Siem Reap**
Auf dem Weg nach Siem Reap erkunden Sie den Tonle Sap, den größten und fischreichsten See in Südostasien. Eine fremde Welt mit schwimmenden Dörfern, versunkenen Wäldern und einer beeindruckenden Artenvielfalt an Vögeln erschließt den See, der durch seinen ständig schwankenden Wasserstand ganz eigene faszinierende Lebensformen entstehen ließ. Während einer Bootsfahrt lernen Sie das Leben auf dem See mit seinen Fischfarmen und schwimmenden Dörfern kennen. Die Menschen hier leben überwiegend von Fisch- und Krokodilzucht. Anschließend fahren Sie weiter nach Siem Reap, wo Sie sich in Ihrem Hotel erfrischen können. Am Nachmittag besuchen Sie einen kleinen lokalen Markt, auf dem Sie Näherinnen bei der Arbeit beobachten können. Hier können Sie günstig handgefertigte Textilien kaufen.

**Das La Niche Boutiquehotel** liegt mitten im Zentrum von Siem Reap in unmittelbarer Nähe des alten Marktes und vieler Cafés und Restaurants. Die freundlichen Zimmer sind liebevoll mit Kunsthandwerk dekoriert, und am Swimmingpool inmitten eines tropischen Gartens können Sie sich herrlich entspannen. Lassen Sie sich mit einer Massage verwöhnen oder genießen Sie ein Getränk an der Bar. Die familiäre Atmosphäre des Hotels und die farbenfrohe Einrichtung schaffen eine Wohlfühlatmosphäre, die unvergesslich bleibt.
www.lanichedangkor.com
**Frühstück** und Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 180 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt 3 bis 4 Stunden mit dem Bus. Sie sind außerdem ca. 1 Stunde mit dem Boot auf dem Tonle Sap unterwegs.
**Je nach Wasserstand des Tonle Sap** muss die Bootsfahrt möglicherweise verkürzt werden oder gar ausfallen. In den Monaten März bis Juni ist der Wasserstand am niedrigsten, am höchsten ist er im Oktober.

**7. Tempel von Angkor**
Endlich ist es soweit! Heute erkunden Sie die Tempel von Angkor, I-Tüpfelchen und Namensgeber dieser Reise. Per Fahrrad geht es zur letzten Hauptstadt des Angkor-Imperiums, Angkor Thom mit dem südlichen Tor. Während der Blütezeit lebten in Angkor Thom mehr Menschen als in jeder europäischen Stadt im 20. Jahrhundert. Im

Zentrum von Angkor Thom liegt der Bayon. Aus der Ferne wirkt der Tempel wie ein massiver Felsklotz im Dschungel. Doch bei näherer Betrachtung entpuppt er sich als architektonisches Meisterwerk. Nehmen Sie sich Zeit, um den Tempel ganz für sich zu erkunden. Anschließend fahren Sie weiter durch die Anlage und entdecken noch weitere, kleinere Tempel. Sie fahren zum ehemaligen Kloster Ta Prohm mit seinem von den Wurzeln riesiger Feigenbäume romantisch durchdrungenen Mauerwerk. Auch dieser märchenhafte Tempel wird Ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben. Lassen Sie sich am Abend bei einer Massage im herrlichen Frangipani-Spa verwöhnen. Ein perfekter Abschluss für den Tag.

**Das La Niche Boutiquehotel** ist auch heute Ihre Herberge.
**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind Frühstück und Mittagessen.
**Heute werden Sie** ca. 15 Kilometer Fahrrad fahren.
**Während der heutigen Fahrradtour** werden Sie von einem Bus begleitet, so dass Sie jederzeit in den Bus umsteigen können, sollte das Fahrradfahren zu anstrengend werden. Die Fahrradtour führt durch den Wald, z.T. über Wurzeln und durch Sandgebiete. Alternativ kann sie auf befestigten Straßen durchgeführt werden, hier ist i.d.R. aber mehr Verkehr.

**8. Tempel von Angkor**
Am frühen Morgen fahren Sie per Tuk-Tuk zum lang ersehnten Angkor Wat, das Sie schon so oft in den Medien gesehen haben. Das größte und wohl bekannteste sakrale Bauwerk der Welt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nachdem Sie diesen bei Sonnenaufgang betrachtet haben, besichtigen Sie ausgiebig das Innere der atemberaubenden Tempelanlage. Anschließend fahren Sie zum etwa 30 Kilometer nordöstlich von Angkor gelegenen gut erhaltenen Tempel Banteay Samre und erkunden dessen Umgebung. Am Nachmittag haben Sie Zeit, um die kleine Stadt Siem Reap auf eigene Faust zu erkunden. Besuchen Sie den alten Markt oder lassen Sie sich in einem der zahlreichen Restaurants mit einheimischen Köstlichkeiten verwöhnen.

**Das La Niche Boutiquehotel** ist auch heute Ihre Herberge.
**Das Frühstück** und das Mittagessen sind im Preis enthalten.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 30 Kilometer mit dem Bus. Bei der Besichtigung des Angkor Wat sind Sie ca. 2 Stunden zu Fuß unterwegs.

**9. Beng Mealea, Kobal Spien und Tempel von Angkor**
Heute fahren Sie zum »verlorenen« Tempel von Beng Mealea, einer kleineren Version von Angkor Wat. Der Dschungel ist um die Tempel herumgewachsen, so dass die riesigen Blöcke und Galerien mit den Wurzeln und Ästen der Bäume überwuchert sind und eine ganz besondere Atmosphäre entstanden ist. Danach geht' s zum Kobal Spien, einem kleinen Bach

mitten im dichten Urwald, dessen kühles, glasklares Wasser über zahllose in Fels gehauene Linga-Ornamente fließt. Hier essen Sie zu Mittag, und je nach Wasserstand können Sie sich im Wasserfall erfrischen. Am Nachmittag besichtigen Sie den wunderschönen und gut erhaltenen Tempel Banteay Srei, auch als Zitadelle der Frauen bekannt.

**Das La Niche Boutiquehotel** ist auch heute Ihre Herberge.
**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
**Sie sind** ca. 1 ½ Stunden zu Fuß unterwegs.
**Denken Sie an** Ihre Badebekleidung und ein Handtuch, wenn Sie im Wasserfall baden möchten. Die Naturpools bestehen aus klarem, erfrischendem Wasser.

**10. Siem Reap und Flug nach Phnom Penh**
Mit einem kambodschanischen Chefkoch gehen Sie auf den Markt in Siem Reap, um die Zutaten für Ihr Khmer-Mittagessen auszuwählen, das Sie unter seiner Anleitung selbst kochen werden. Was für ein Spaß! Lassen Sie sich anschließend das gemeinsam zubereitete Essen schmecken. Sie werden begeistert sein, was Sie sich für ein leckeres Gericht zaubern! Am Nachmittag fliegen Sie in die kambodschanische Hauptstadt Phnom Penh. Nachdem Sie sich im Hotel erfrischt haben, unternehmen Sie eine erste Erkundungstour auf einem der farbenfrohen Märkte. Am Abend erleben Sie während einer romantischen Bootsfahrt auf dem Mekong den Sonnenuntergang über Phnom Penh vom Wasser aus. Beobachten Sie unterwegs die Skyline von Phnom Penh und die nahe gelegenen Fischerdörfer am Flussufer.

**Das Diamond Palace Resort** liegt im Herzen Phnom Penhs nur etwa zehn Gehminuten vom Unabhängigkeitsdenkmal, dem Königspalast und dem Nationalmuseum entfernt. Sowohl seine angenehme Größe als auch die Nähe zu zahlreichen Restaurants und Geschäften verleihen dem Hotel einen ganz besonderen Charme. Die individuell mit Holzmöbeln eingerichteten Zimmer haben Marmorböden und vereinen zeitgenössische Eleganz mit kambodschanischer Tradition. Genießen Sie den eindrucksvollen Blick von der Dachterrasse mit Swimmingpool und lassen Sie den Tag bei einem Cocktail in der Sky-Bar ausklingen.
www.diamondpalaceresort.com
**Das Frühstück**, das Mittagessen und das Abendessen auf dem Mekong sind im Preis enthalten. Das Mittagessen findet im Rahmen eines Kochkurses statt.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

**11. Phnom Penh**
Sie besuchen zunächst das Tuol-Sleng-Genozid-Museum, um eine Vorstellung von der Situation in den Jahren 1975 bis 1979 und von der Furcht der Kambodschaner vor einer Rückkehr der Roten Khmer zu bekommen. Eine Fahrradrikscha-Tour durch die geschäftigen

Straßen Phnom Penhs macht Sie anschließend mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt bekannt. Erleben Sie wie Ihr persönlicher Chauffeur Sie sicher durch das große Verkehrsaufkommen der Stadt befördert. Prachtvolle Jugendstilvillen, von blühenden Bäumen gesäumte Boulevards und frische Baguettes an den Straßenecken machen den Einfluss Frankreichs unübersehbar. Sie besuchen u.a. das Nationalmuseum und die Silberpagode auf dem eindrucksvollen Gelände des Königspalastes. Am Nachmittag haben Sie Zeit, die Hauptstadt für sich zu erkunden, und entdecken dabei vielleicht noch den einen oder anderen Markt.

**Das Diamond Palace Resort** ist auch heute Ihr Quartier.
**Das Frühstück** ist im Preis inkludiert.

**12. Von Phnom Penh nach Kampot**

Im idyllisch am Fluss gelegenen Kampot, Ihrem heutigen Ziel, unternehmen Sie zunächst eine Bootsfahrt auf dem Fluss. Hier lernen Sie Flora und Fauna kennen und können auf Wunsch im kleineren Kajak durch die tropisch bewachsenen Seitenarme weiterfahren. Anschließend machen Sie einen Spaziergang durch Kampot und besuchen die Schule und die Pagode in der Nähe. So erhalten Sie einen Eindruck vom ländlichen Leben und können lokale Spezialitäten, wie die typischen lokalen Süßigkeiten probieren. Achtung, sie sind sehr süß!

**Das Natural Bungalows Resort** liegt im Herzen von Kampot direkt am Fluss und inmitten eines fruchtbaren Gartens. Die Zimmer sind auf zweistöckige Holzbungalows verteilt und haben alle Klimaanlage und Balkon. Sie sind gemütlich eingerichtet und mit einheimischem Kunsthandwerk dekoriert. Das Hotel bietet einen kleinen Privatstrand, ein Restaurant mit Flussblick und eine Bar. Den Nachtmarkt erreichen Sie auf einem zehnminütigen Spaziergang, Sie können sich auch ein Fahrrad ausleihen.
**Frühstück** und Mittagessen sind im Preis enthalten.
**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden mit dem Bus. Sie sind jeweils 1 Stunde zu Fuß und per Kajak unterwegs.
**In Einzelfällen** kann der Schulbesuch ausfallen, z.B. wenn wichtige Veranstaltungen in der Schule stattfinden oder Ferien sind.

**13. Kampot und Kep**

Heute fahren Sie an die Küste nach Kep und von hier auf die Insel Koh Tonsay, auch »Rabbit Island« genannt. Genießen Sie dieses kleine Paradies und lassen Sie die Seele baumeln. Die kleinen palmengesäumten Sandstrände laden herrlich zum Baden und Entspannen ein. Am Nachmittag kehren Sie nach Kampot zurück und besuchen eine Pfefferfarm. Kampot ist weltberühmt für seinen Pfeffer. Sie erfahren, wie dieses Gewürz angebaut wird und was es

mit seinen verschiedenen Farben auf sich hat. Beobachten Sie am Strand Ihres Resorts bei einem Sundowner den Sonnenuntergang und nehmen Sie Abschied von diesem schönen Fleckchen Erde.

**Das Natural Bungalows Resort** bettet Sie auch heute in weiche Kissen.
**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind Frühstück und Mittagessen sowie zum Abschied am Abend ein Barbecue.
**Die Fahrzeit beträgt** ca. 2 Stunden mit dem Bus und ca. 1 ½ Stunden per Boot.
**Denken Sie an** Ihre Badebekleidung und ein Handtuch, wenn Sie im Meer baden möchten. Das glasklare Wasser und den schönen Strand sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

**14. Von Kampot nach Phnom Penh und Abflug**
Genießen Sie noch einmal die herrliche Aussicht auf den Fluss und die Ruhe in Kampot oder unternehmen Sie am Vormittag einen Spaziergang. Mit einer Träne im Auge verabschieden Sie sich von Ihrem kambodschanischen Reiseleiter und Ihrer Reisegruppe und werden am Nachmittag zum Flughafen gebracht. Gegen 20:40 Uhr fliegen Sie über Bangkok zurück in die Heimat.

**Das Frühstück** ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

**Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:**
**Leihen Sie sich in Ihrer Unterkunft ein Fahrrad aus** und unternehmen Sie am Vormittag eine Fahrradtour am Fluss entlang. Genießen Sie vor Ihrer Rückreise noch einmal das ländliche Leben in Kambodscha. Der Preis pro Fahrrad beträgt 1 US-$.

**15. Ankunft zu Hause**
Am frühen Morgen landen Sie in Frankfurt und reisen weiter in Ihren Heimatort.

DIE REISE IHRES LEBENS.

Chamäleon

Pannwitzstraï¿½e 5
13403 Berlin
**chamaeleon-reisen.de**

Reiseberater/in Bahar Yöner
Telefon 030 347996-272
angkor@chamaeleon-reisen.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 24.02.2016